

**Einladung**

– öffentlich –

Sitzung 56

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte und Ortsvorsteher,

zur Gemeinderatssitzung am **Montag**, den **24.07.2023, 19.30 Uhr**, in den **Bürgersaal in der Klosterschiire Oberried** werden Sie herzlich eingeladen. Sie werden gebeten, entsprechend § 34 Abs. 3 GemO Baden-Württemberg an der Sitzung teilzunehmen.

**Nachfolgend der Tagesordnungspunkt:**

1. Bekanntgaben
2. Ausstattung Digitalfunk Feuerwehr Oberried
3. Allmendflächen Hofgrund
4. Bauantrag Vörlinsbachstraße 2, Flst.Nr.133, hier: Umnutzung Schweinestall zu Hackschnitzel-/Pelletlager und Werkstatt und Umbau eines Lagers, Rückbau Wiederkehre
5. Verschiedenes
6. Frageviertelstunde



Klaus Vosberg, Bürgermeister

## TOP 2      **Ausstattung Digitalfunk Feuerwehr Oberried**

### **Beschlussantrag**

Der Gemeinderat beschließt, die Firma KTF SELECTRIC GmbH mit der Ausstattung der Feuerwehr Oberried mit Digitalfunk zu beauftragen.

### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde hat in 2021 einen Förderantrag für die Umrüstung des Feuerwehrfunks von analog auf digital gestellt. Dieser wurde positiv beschieden. Aus haushalterischen Gründen wurden aber keine Mittel für den Digitalfunk eingestellt und eine Fristverlängerung beantragt. Im Februar 2023 wurde der Gemeinde eine weitere Fristverlängerung bis 31.12.2023 gewährt. Beginn der Maßnahme ist die Vergabe. Die Fördersumme beträgt 4.500 Euro.

Bei der Erstellung des Haushaltsplans 2023 musste davon ausgegangen werden, dass auch bei einer Beauftragung in 2023 die Beschaffung und Installation des Digitalfunks frühestens in 2024 erfolgen wird. Mittlerweile kann es sein, dass bereits in 2023 die Umstellung erfolgen kann. In diesem Fall müssten die Mittel außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Realistischer ist aber, dass der Mittelabfluss erst in 2024 erfolgt.

Der Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Oberried, Alexander Jautz, wird in der Sitzung anwesend sein und wenn nötig Fragen beantworten.

Leistung	Ausstattung Digitalfunk Feuerwehr Oberried			
Bieter	Plan	<b>KTF SELECTRIC GmbH</b>	B	C
Angebots- summe	40.000,00 €	<b>36.343,97 €</b>	56.884,09 €	62.827,66 €
Vergleich	100,00%	<b>90,86%</b>	142,21%	157,07%
Absolut		<b>-3.656,03 €</b>	16.884,09 €	22.827,66 €

### **Finanzielle Auswirkungen**

Sollte die Umsetzung noch in 2023 erfolgen, belastet dies den Haushalt der Gemeinde außerplanmäßig mit 31.843,97 Euro. Sollte der Mittelabfluss in 2024 so sind entsprechend Mittel im Haushaltsplan 2024 einzustellen.

## **TOP 3      Allmendflächen Hofsgrund**

### **Beschlussantrag**

Mähflächen, die in Allgemeinbesitz sind, sollen nur den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung gestellt werden, die ganzjährig Tiere in ausreichender Zahl halten. Entsprechend sollen denjenigen Allmendnutzern, die keinen eigenen ganzjährigen Weidetierbestand haben, die Nutzungsmöglichkeit entzogen werden, wenn Bedarfe bei Hofsgrunder Landwirten, die ganzjährig Eigenvieh halten, bestehen. Die betroffenen Allmendnutzer sollen die Möglichkeit erhalten, sich in angemessener Zeit über eine eventuelle Fortführung oder Wiederaufnahme ihrer landwirtschaftlichen Betriebe gegenüber dem Gremium der Allmendnutzer zu äußern. Wenn keine Neuaufnahme des landwirtschaftlichen Betriebs oder Weiterführung stattfindet, soll den dann ehemaligen Mähflächennutzern durch das Gremium der Allmendnutzer im Gegenzug Weideflächen aus der Allmende zur Pflege und Nutzung angeboten werden.

Perspektivisch soll die Allmendnutzung, wie in § 100 GemO vorgesehen, in Pachtverträge überführt werden. Die Verwaltung wird entsprechend beauftragt in diesem Sinne tätig zu werden.

### **Sachverhalt:**

An die Gemeinde wurden grundsätzliche Fragen des Nutzungsrechts der Allmendflächen herangetragen. Daraufhin fanden mehrere Gespräche der Gemeindeverwaltung mit den bisherigen Nutzern statt. Abgerundet wurden die Gespräche mit einer Veranstaltung am 10.05.2023 im Bürgerhaus Hofsgrund. Die Präsentation ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt. Auslöser für die neuerliche Diskussion um die Allmendflächen war, dass der Bedarf an Mähflächen in Hofsgrund auch auf Grund des Futtermangels stetig wächst, in einigen Betrieben die Eigenviehhaltung aufgegeben wurde und Futter, das auf Allmendflächen wächst, weiterveräußert wurde. Insbesondere der letzte Punkt widerspricht in hohem Maße der Idee der Allmende, die eine Art Grundeigentum der Dorfgemeinschaft darstellt.

Die Gemeinde selbst verfolgt mit den Gemeinschaftsflächen folgende Ziele:

- Erhalt der Kulturlandschaft
- Unterstützung der heimischen Landwirtschaft
- Hoher Selbstverwaltungsgrad der Allmendnutzer

Mit der Überführung der Allmend in Pachtverträge soll dem Willen des Gesetzgebers von 1966 und der guten Erfahrung mit diesem Modell Rechnung getragen werden.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Keine



Gemeinde Oberried  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



# Allmendflächen in Hofsgrund

Versammlung der aktuellen Allmendnutzer



# Agenda

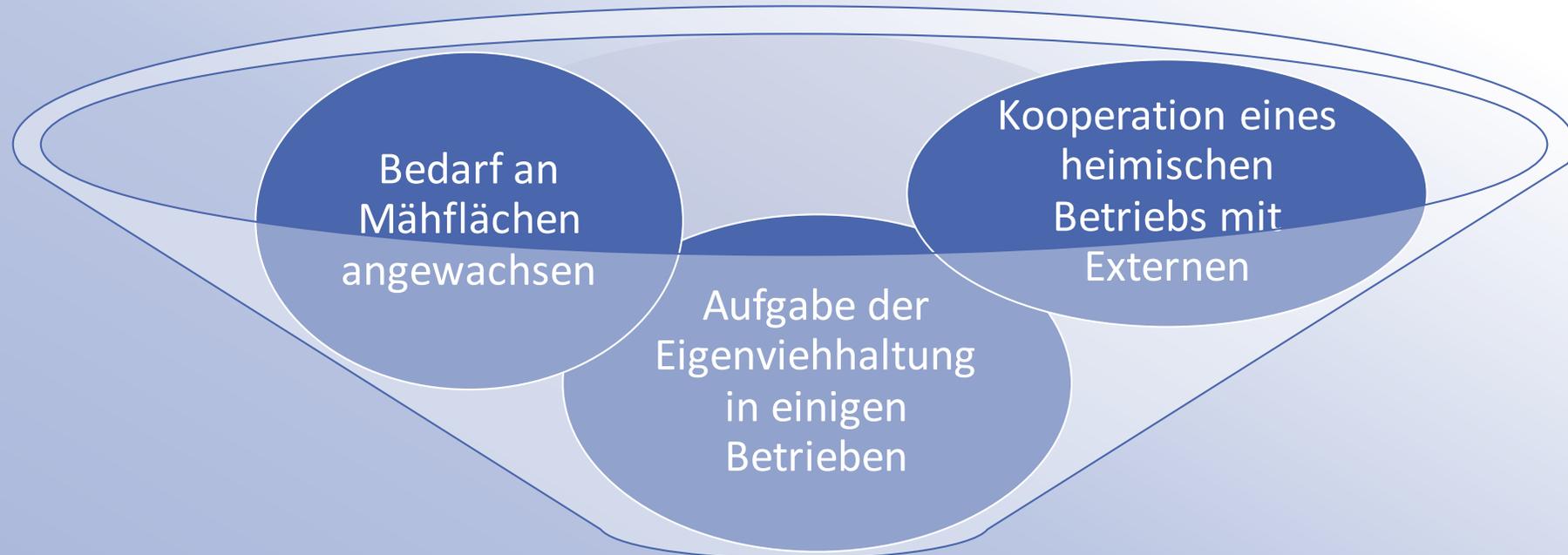
1. Einführung - Auslösende Situation in Hofgrund
2. Was ist die Allmende
3. Ziele der Gemeinde = Flächeneigentümerin
4. Fazit
5. Weiteres Vorgehen
6. Fragen



# Agenda

1. Einführung - Auslösende Situation in Hofgrund
2. Was ist die Allmende?
3. Ziele der Gemeinde = Flächeneigentümerin
4. Fazit
5. Weiteres Vorgehen
6. Fragen

# Einführung - Auslösende Situation in Hofgrund



Grundsätzliche Fragen des Nutzungsrechts wurden an die Gemeinde Oberried herangetragen.



# Agenda

1. Einführung - Auslösende Situation in Hofgrund
2. Was ist die Allmende
3. Ziele der Flächeneigentümerin – der Gemeinde
4. Fazit
5. Weiteres Vorgehen
6. Fragen



# Was ist die Allmende?

- altnordischen Wort „almenningr“: „was jedem gehört“
- ab 12. Jh. Grundeigentum einer Dorfgemeinschaft innerhalb einer Gemarkung
- ab 19 Jh. Übergang der Allmende in das Eigentum der Einzelberechtigten oder der politischen Gemeinde

**Allmende ist keine Rechtsform im Sinne des geltenden deutschen Zivilrechts sondern öffentliches Recht.**



# Was ist die Allmende?

20.Jh.

- Die Anzahl Nutzungsberechtigter zu Gemeindemitgliedern ist sehr gering.

1966

- Gesetzgeber schafft die Möglichkeit, Allemendrechte auslaufen zu lassen.

heute

- Die meisten Gemeinden haben Allemendrechte in Pachtverträge umgewandelt.



# Agenda

1. Einführung - Auslösende Situation in Hofgrund
2. Was ist die Allmende
3. Ziele der Gemeinde = Flächeneigentümerin
4. Weiteres Vorgehen
5. Fragen



# Ziele der Gemeinde = Flächeneigentümerin

Erhalt der Kulturlandschaft

Unterstützung der heimischen  
Landwirtschaft

Hoher Selbstverwaltungsgrad der  
Allmendnutzer



# Agenda

1. Einführung - Auslösende Situation in Hofgrund
2. Was ist die Allmende
3. Ziele der Gemeinde = Flächeneigentümerin
4. Fazit
5. Weiteres Vorgehen
6. Fragen



# Fazit

- Es ist Aufgabe der Gemeindeverwaltung, zu prüfen, ob mit der Nutzung der Flächen den heimischen landwirtschaftlichen Betrieben gedient ist.
- Anzahl der Tiere aus heimischen Betrieben ist nicht ausreichend, um alle Flächen offen zu halten.
- Mähfläche dient insbesondere der Versorgung der heimischen Betriebe mit Winterfutter.
- Es ist nicht Aufgabe der Allgemeinheit emotionale oder finanzielle Vorteile des Einzelnen zu sichern.

**Mähflächen, die in Allgemeinbesitz sind, sollen nur den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung gestellt werden, die ganzjährig Tiere in ausreichender Zahl halten.**



# Agenda

1. Einführung - Auslösende Situation in Hofgrund
2. Was ist die Allmende
3. Ziele der Gemeinde = Flächeneigentümerin
4. Fazit
5. Weiteres Vorgehen
6. Fragen



# Weiteres Vorgehen

Behandlung des Sachverhalts im OR und GR mit Beschlussfassung.

Betroffenen Betriebe werden informiert und erhalten Gelegenheit zur Stellungnahme.

Versammlung der Allmendnutzer soll, wenn gewünscht, Weide- statt Mähfläche anbieten.

**Freiwerdende Mähflächen und angebotene Weideflächen werden vom Ortschaftsrat Hofgrund auf Vorschlag der Versammlung der Allmend-Nutzer an die Bewerber verteilt.**



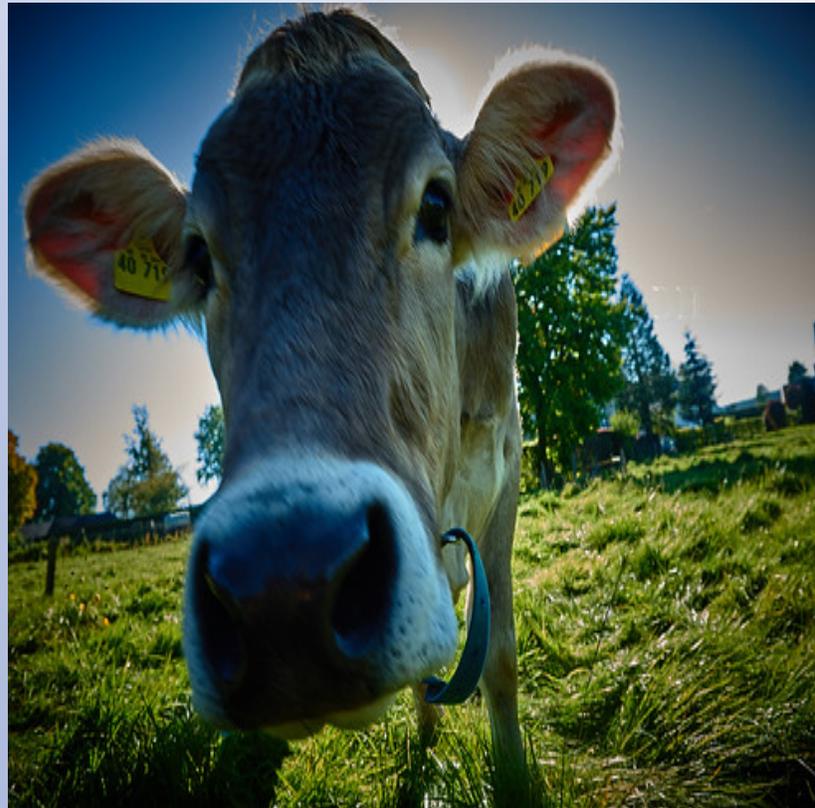
# Agenda

1. Einführung - Auslösende Situation in Hofgrund
2. Was ist die Allmende
3. Ziele der Gemeinde = Flächeneigentümerin
4. Fazit
5. Weiteres Vorgehen
6. Fragen

# Fragen?



Gemeinde Oberried  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



**TOP 4      Bauantrag Vörlinsbachstraße 2, Flst.Nr.133, hier: Umnutzung Schweinestall zu Hackschnitzel-/Pelletlager und Werkstatt und Umbau eines Lagers, Rückbau Wiederkehre**

**Beschlussantrag:**

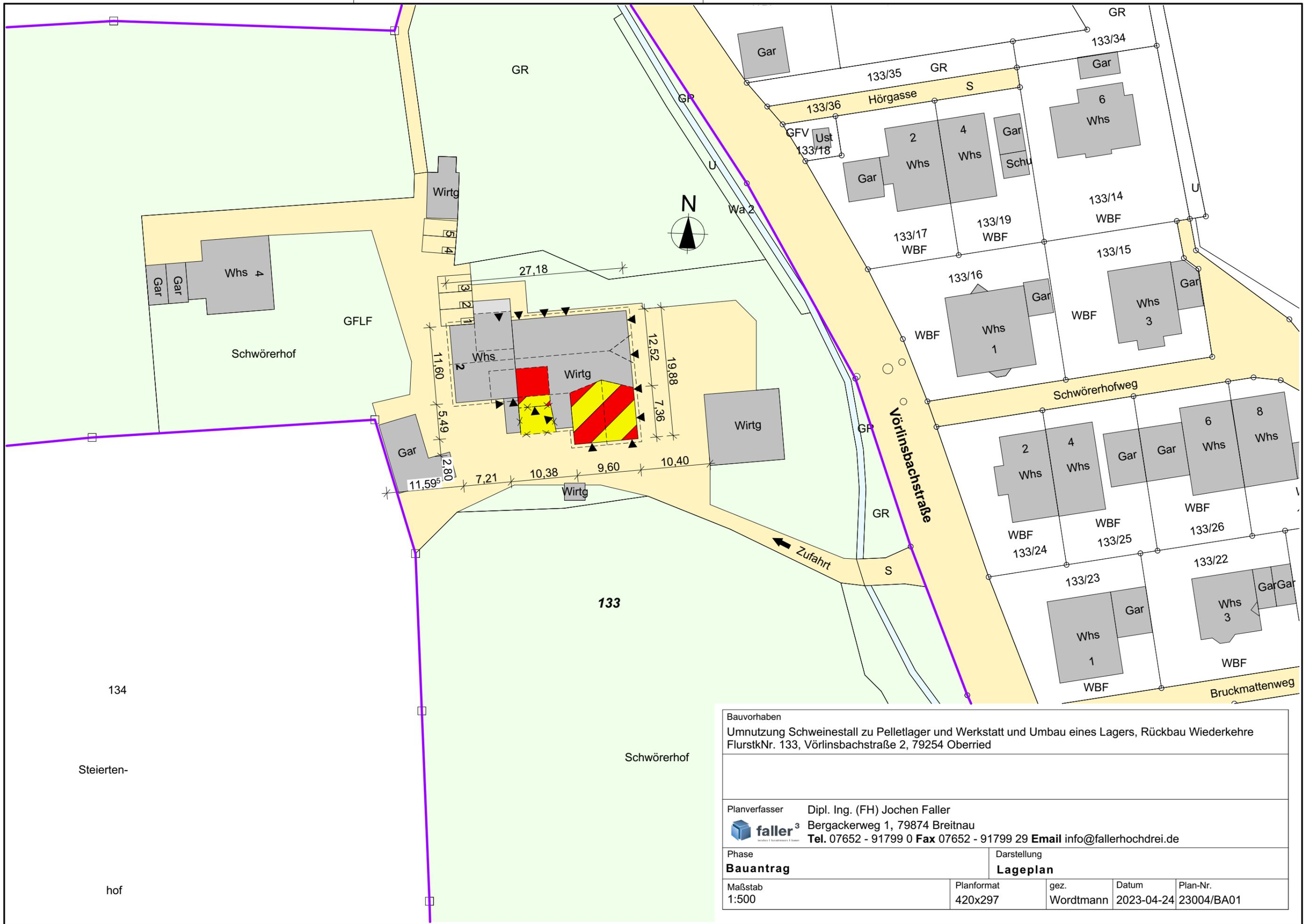
Das Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

**Sachverhalt:**

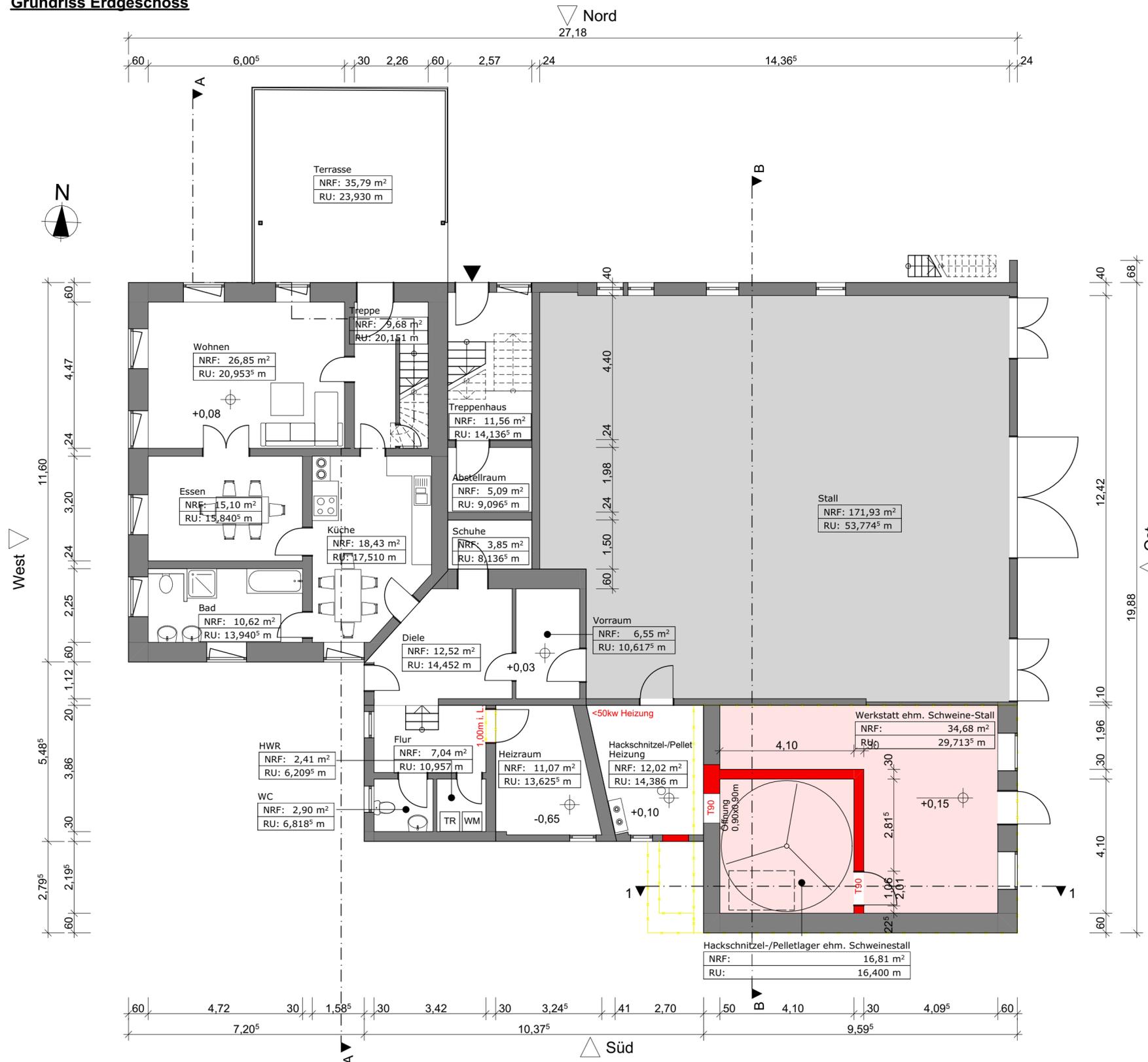
**Der Bauherr beantragt die Umnutzung Schweinestall zu einem Hackschnitzel-/Pelletlager und Werkstatt sowie den Umbau eines Lagers und Rückbau der Wiederkehre am Gebäude Vörlinsbachstraße 2, Flst.Nr. 133.**

Das Grundstück liegt im Außenbereich. Da es sich um einen landwirtschaftlichen Betrieb handelt, liegt ein sogenanntes privilegiertes Bauvorhaben vor. Näheres zum Bauvorhaben kann den als Anlage beigefügten Plänen übernommen werden.

Da aus Sicht der Verwaltung keine negativen städtebaulichen Auswirkungen zu erwarten sind, wird vorgeschlagen das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.



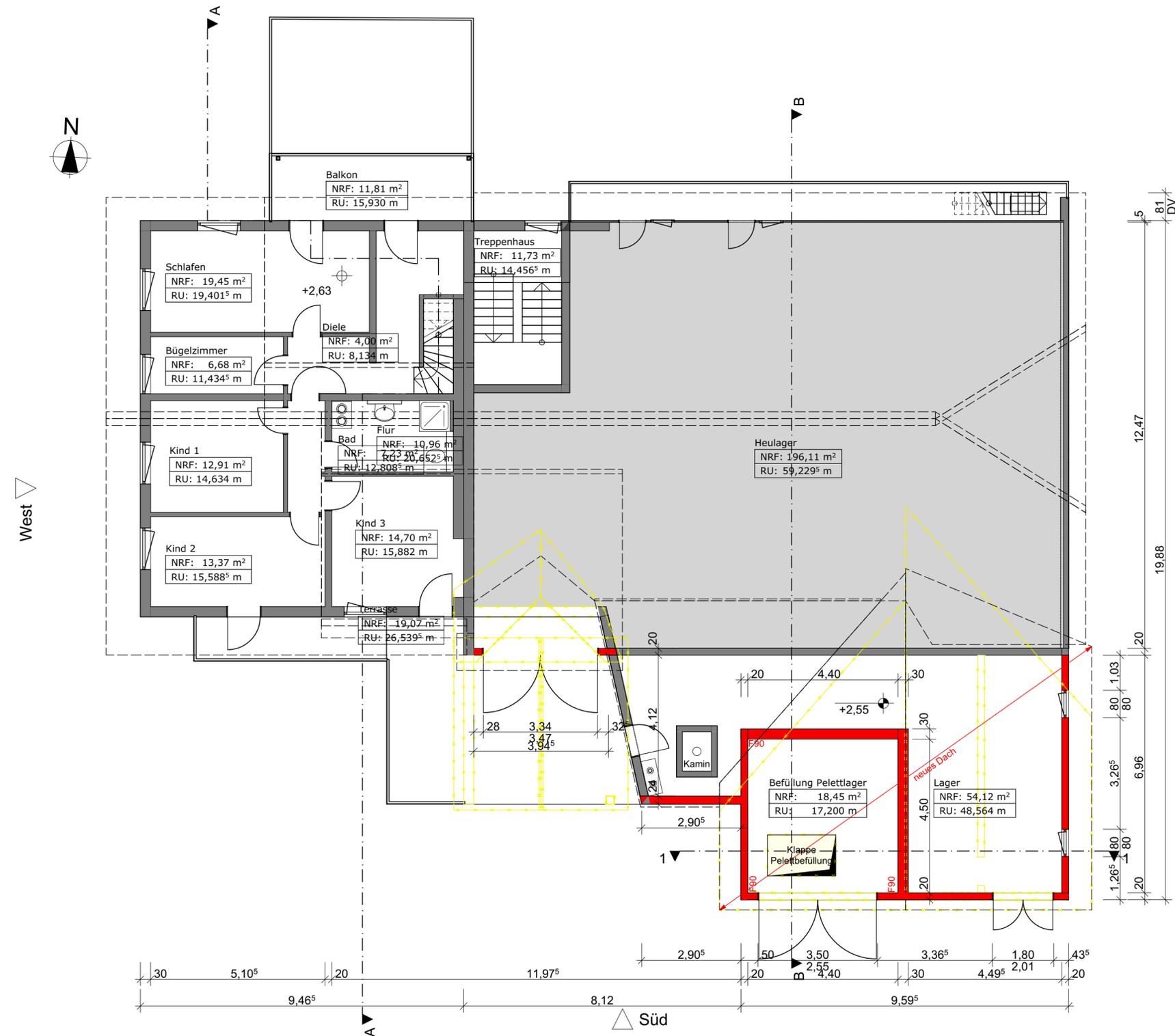
# Grundriss Erdgeschoss



Bauvorhaben				
Umnutzung Schweinestall zu Pelletlager und Werkstatt und Umbau eines Lagers, Rückbau Wiederkehre				
FlurstkNr. 133, Vörlinsbachstraße 2, 79254 Oberried				
Planverfasser		Dipl. Ing. (FH) Jochen Fallner		
Bergackerweg 1, 79874 Breitnau		Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallnerhochdrei.de		
Phase		Darstellung		
<b>Bauantrag</b>		<b>Grundriss Erdgeschoss</b>		
Maßstab	Planformat	gez.	Datum	Plan-Nr.
1:100	594x420	Wordtmann	2023-04-24	23004/BA02

**Grundriss Obergeschoss**

▽ Nord

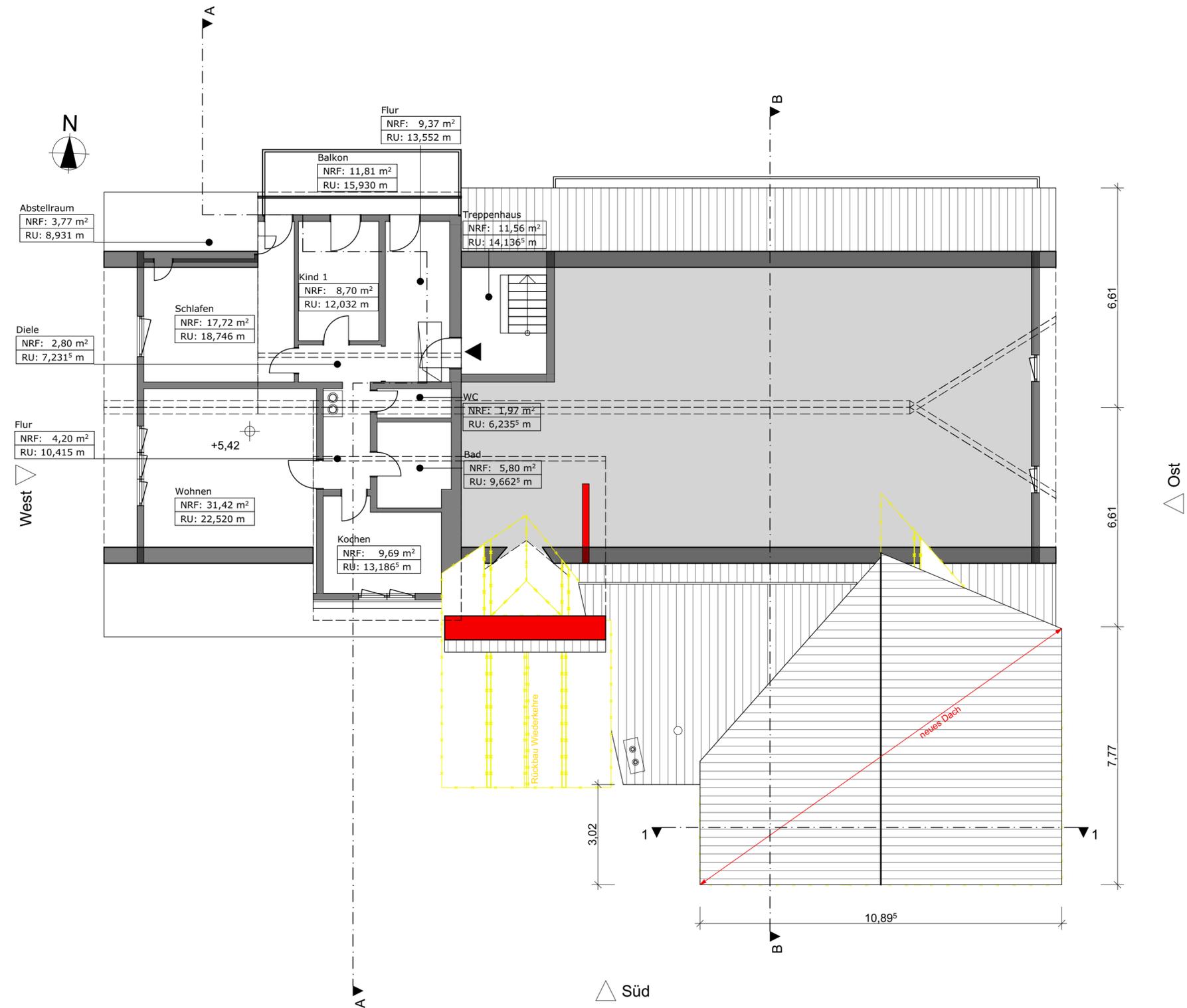


- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben Umnutzung Schweinestall zu Pelletlager und Werkstatt und Umbau eines Lagers, Rückbau Wiederkehre FlurstkNr. 133, Vörlinsbachstraße 2, 79254 Oberried				
Planverfasser Dipl. Ing. (FH) Jochen Fallner Bergackerweg 1, 79874 Breitnau Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de				
Phase		Darstellung		
<b>Bauantrag</b>		<b>Grundriss Obergeschoss</b>		
Maßstab	Planformat	gez.	Datum	Plan-Nr.
1:100	594x420	Wordtmann	2023-04-24	23004/BA03

**Grundriss Dachgeschoss**

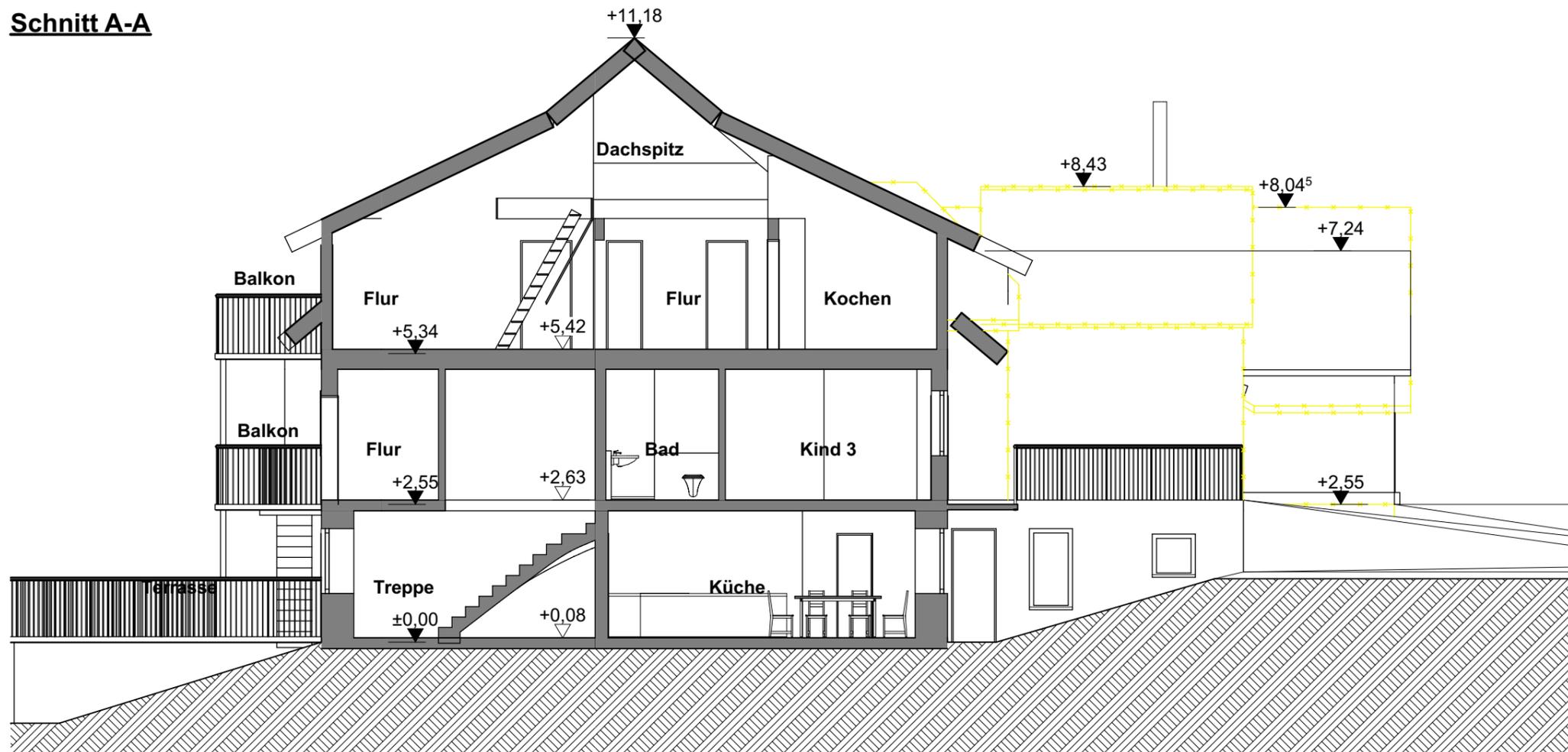
△ Nord



- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben Umnutzung Schweinestall zu Pelletlager und Werkstatt und Umbau eines Lagers, Rückbau Wiederkehre FlurstkNr. 133, Vörlinsbachstraße 2, 79254 Oberried				
Planverfasser Dipl. Ing. (FH) Jochen Fallner Bergackerweg 1, 79874 Breitnau Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de				
Phase <b>Bauantrag</b>		Darstellung <b>Grundriss Dachgeschoss</b>		
Maßstab 1:100	Planformat 594x420	gez. Wordtmann	Datum 2023-04-24	Plan-Nr. 23004/BA04

**Schnitt A-A**



- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben  
 Umnutzung Schweinestall zu Pelletlager und Werkstatt und Umbau eines Lagers, Rückbau Wiederkehre  
 FlurstkNr. 133, Vörlinsbachstraße 2, 79254 Oberried

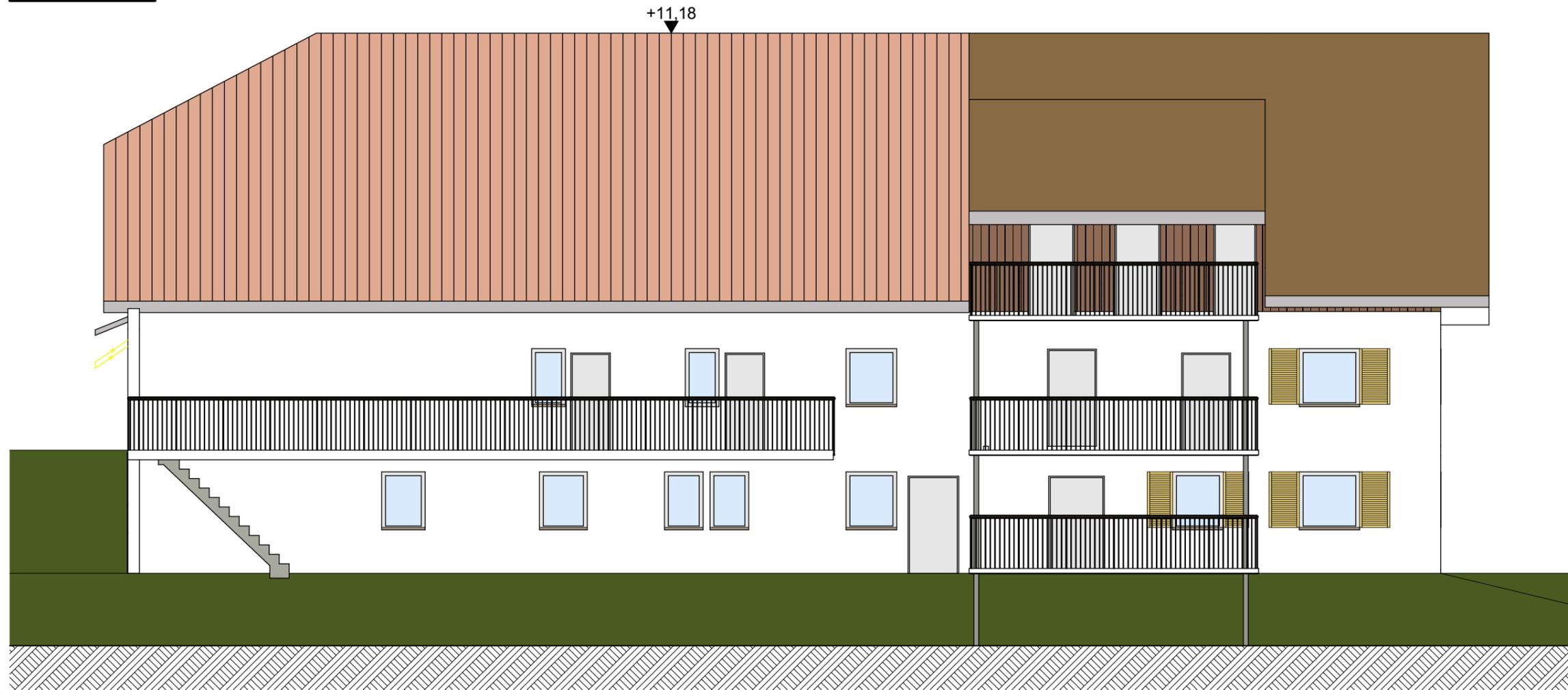
Planverfasser **faller** <sup>3</sup> Dipl. Ing. (FH) Jochen Fallner  
 Bergackerweg 1, 79874 Breitnau  
 Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de

Phase **Bauantrag** Darstellung **Schnitt A-A**

Maßstab 1:100	Planformat 420x297	gez. Wordtmann	Datum 2023-04-24	Plan-Nr. 23004/BA05
------------------	-----------------------	-------------------	---------------------	------------------------



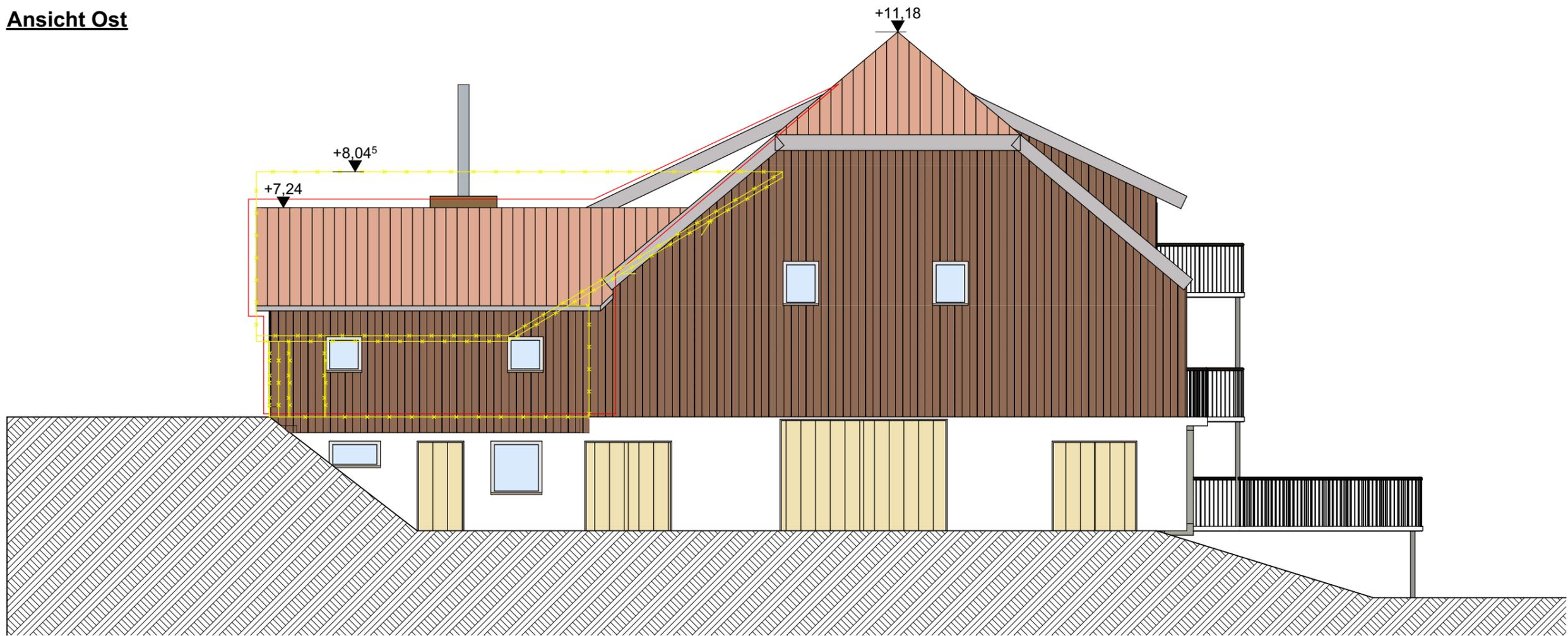
**Ansicht Nord**



- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben Umnutzung Schweinestall zu Pelletlager und Werkstatt und Umbau eines Lagers, Rückbau Wiederkehre FlurstkNr. 133, Vörlinsbachstraße 2, 79254 Oberried				
Planverfasser <b>faller</b> <sup>3</sup> Dipl. Ing. (FH) Jochen Faller Bergackerweg 1, 79874 Breitnau Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de				
Phase <b>Bauantrag</b>		Darstellung <b>Ansicht Nord</b>		
Maßstab 1:100	Planformat 420x297	gez. Wordtmann	Datum 2023-04-24	Plan-Nr. 23004/BA07

**Ansicht Ost**

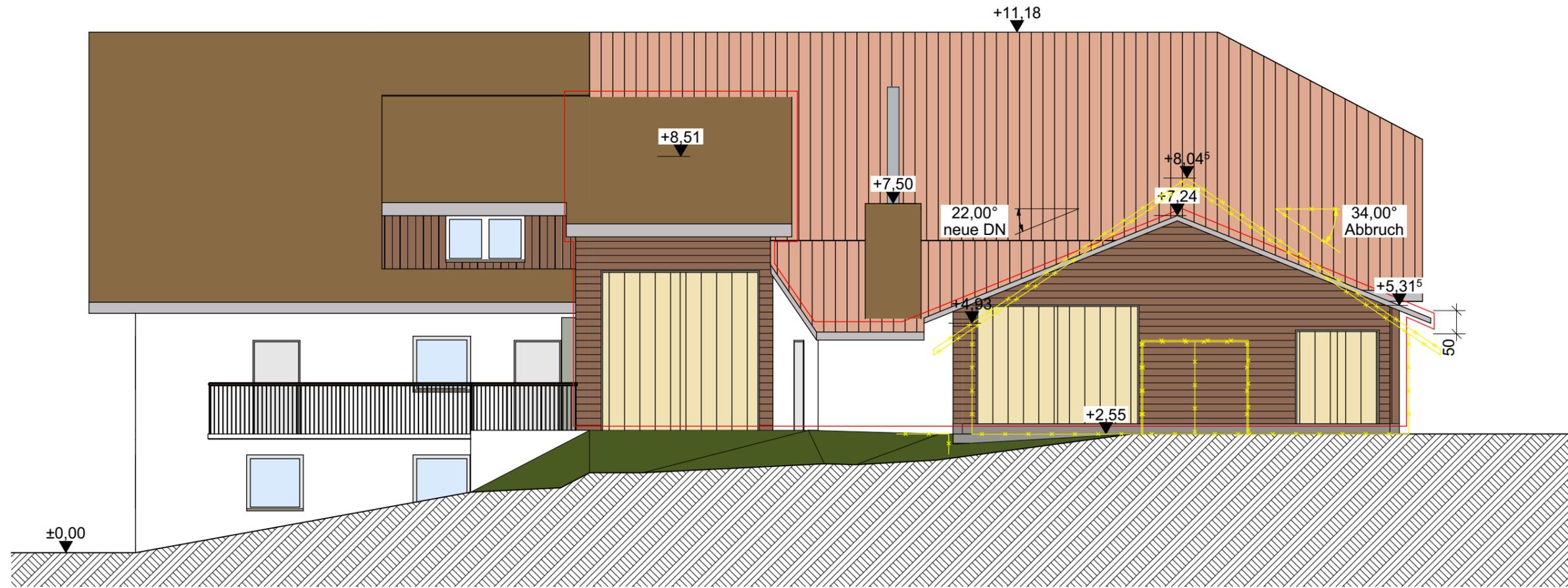


**Perspektive Ost**

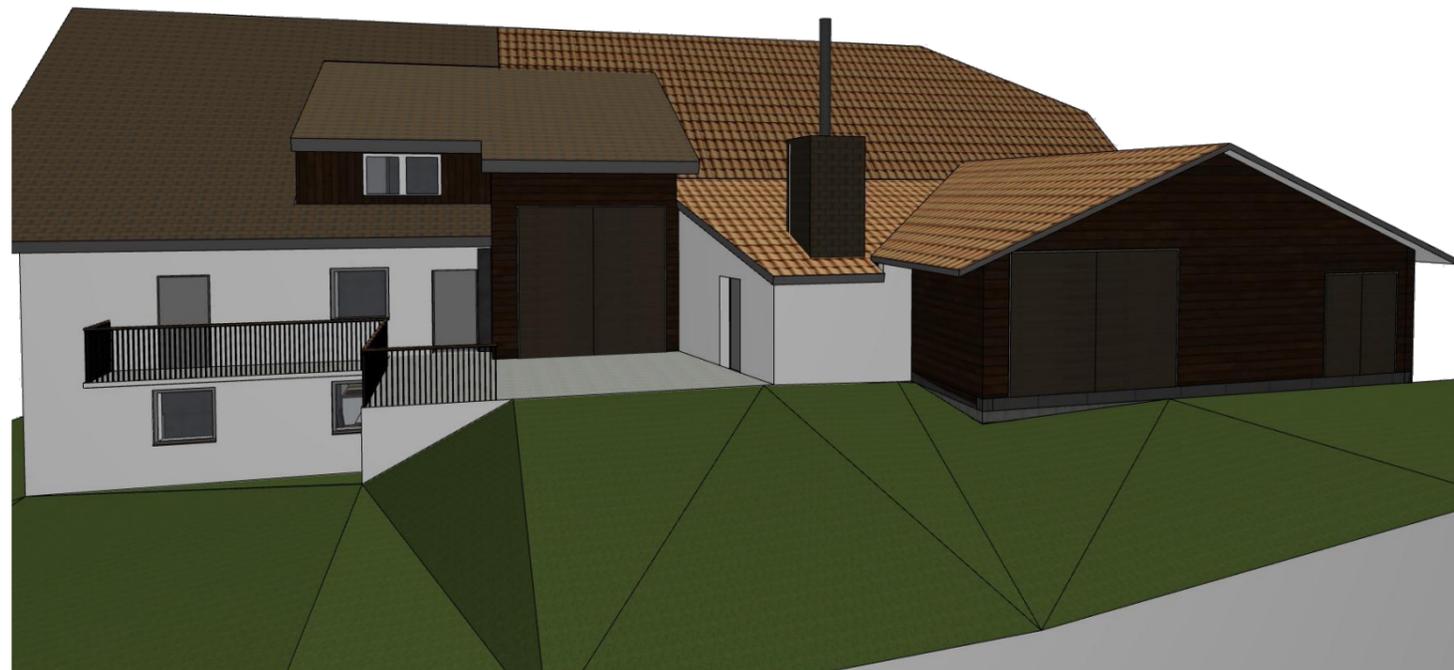


Bauvorhaben Umnutzung Schweinestall zu Pelletlager und Werkstatt und Umbau eines Lagers, Rückbau Wiederkehre FlurstkNr. 133, Vörlinsbachstraße 2, 79254 Oberried				
Planverfasser Dipl. Ing. (FH) Jochen Faller  <b>faller</b> <sup>3</sup> Bergackerweg 1, 79874 Breitnau Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de				
Phase <b>Bauantrag</b>			Darstellung <b>Ansicht Ost</b>	
Maßstab 1:100	Planformat 420x297	gez. Wordtmann	Datum 2023-04-24	Plan-Nr. 23004/BA08

## Ansicht Süd



## Perspektive Süd



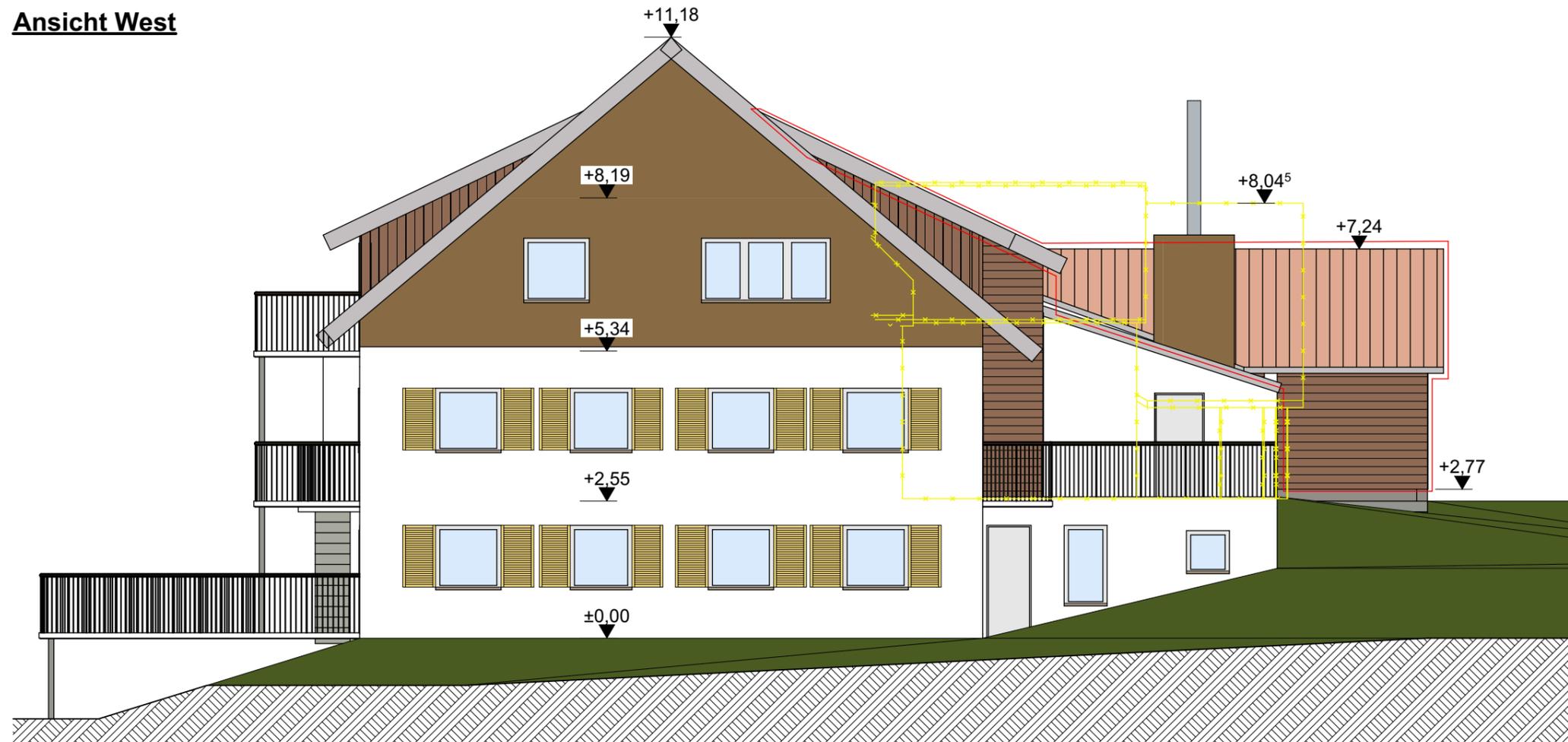
Bauvorhaben  
Umnutzung Schweinestall zu Pelletlager und Werkstatt und Umbau eines Lagers, Rückbau Wiederkehre  
FlurstkNr. 133, Vörlinsbachstraße 2, 79254 Oberried

Planverfasser Dipl. Ing. (FH) Jochen Fallner  
 **faller**<sup>3</sup> Bergackerweg 1, 79874 Breitnau  
 Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de

Phase **Bauantrag** Darstellung **Ansicht Süd**

Maßstab 1:100	Planformat 420x297	gez. Wordtmann	Datum 2023-04-24	Plan-Nr. 23004/BA09
------------------	-----------------------	-------------------	---------------------	------------------------

**Ansicht West**



- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben Umnutzung Schweinestall zu Pelletlager und Werkstatt und Umbau eines Lagers, Rückbau Wiederkehre FlurstkNr. 133, Vörlinsbachstraße 2, 79254 Oberried				
Planverfasser <b>Dipl. Ing. (FH) Jochen Faller</b> <b>faller</b> <sup>3</sup> Bergackerweg 1, 79874 Breitnau Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de				
Phase <b>Bauantrag</b>		Darstellung <b>Ansicht West</b>		
Maßstab 1:100	Planformat 420x297	gez. Wordtmann	Datum 2023-04-24	Plan-Nr. 23004/BA10